Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Toiletten der Damen des Berliner Botes.

Wir entnehmen ber beutschen Zeitschrift "Bur guten

Bir entnehmen der deutschen Zeitschrift "Jur guten Etunde" einige Angaben über diesen Begenstand, die bei unseren Leferinnen Interesse erregen dürsten. Für eine Sochzeit, die drei Tage dauert, bedarf eine Kringessen unter Leferinnen Interesse zehn eines unter tausend Mark soften einer Kleider, von denen keines unter tausend Mark soften. Unter Durchschnittsverhällnissen wird eine Prinzessin am veulchen Kaiserhofe und beneho die Kaiserin jährlich six Hettliche keiten ungefähr sechzig dies achtzig großer Toiletten bedürfen. In welcher Weise werden aber die Toiletten ungefahrt und beschäft? Das Vergnügen, selbst sich Sossiesen ungefauste und beschäft? Das Vergnügen, selbst sich Sossiesen wirden, haben die Prinzesskundlich und beine Auflich die findigk Aundickaft haben, machen Wittellung, wenn neue Wuster und Wodelle eingetrossen sich und dann erscheint in dem Seichgen aus ihr die Oberhossen sich und welche die Fürstlich Auflich in Der Geschäft die Oberhossen gut unterrichtet sein muß, und trift unter den neu angesommennen Sossien eine Muswahl. Diese Auswahl wird nach dem Schloß oder Palais geschickt, und dort such die Regentin oder Krinzessen zu seiner kinder Auswahl wird nach dem Schloß oder Palais geschickt, und dort such die Regentin oder Krinzessen geschalten will. Selten ist dei bieser Auswahl der Lieferant oder einer seiner Angestellten anweiend.

Wie mit den Kleiderscheffing, geschieht es auch mit den Mänteln, mit den Baupettes, Capes u. s. w. Aur hat diese Kundischt der inzende eine Danne vom Hose abgegeben wurde. Es würde dem betressen einer anderen Fürstlichses Wodell bereits an irgend eine Danne vom Hose abgegeben wurde. Es würde dem betressen Lieferanten die Kundischt der Verlagen wenn er durch Aerschlichen Steitschmissen der Auswahl werd und derschlen geschen wurde. Benn auf derselben größern Festliches werden Lauen den Danne und derschlen steits an eine anderen Stundin irgend eines verfaufte, was nicht durch und durch Original wäre. Wenn aus derselben größern Festliches der Schlieben der Auswahl werde

zwei Damen mit demjelben Mantel oder bemjelben Kleid erschienen, so würde das von den Kundinnen jehr unsangenehm bemerkt werden. Was die Preise anbelangt, welche für die Kleiderstoffe oder für einzelne Toilettenstüde bezahlt werden, so richten sich diese einmal nach der Dualität der Stoffe und dann nach dem persönlichen Geschmach und den Gigentiumlicheiten der Käuferin. Die verstorbene Kaiserin Augusta hatte eine Borliebe für besonders schwere und gute Stoffe, und öfter hat sie Seibens oder Allasstoffe angesauft, von denen der einsch liegende Meter mit 150 Mart bezahlt wurde. Bei Galatoiletten liquistert die Hossfichneiterin 150 bis 200 Mt. nur für "Fagon". Sie scheut aber, wenn es sein muß, auch eine Reise nach Baris nicht, um dort das Reueste von Juthaten zu einer Toilette anzusaufen.

Paris fildt, um oort oue kentelle von Antignen ju einer Collette afgulfunfen. Aus Sparfamkeitsküdsichten, dann aber auch, weil die Anfertigung und Instanthaltung der Sachen sir die failerlichen Kinder jehr viel Arbeit erfordert, hat sich die regierende Kaiserin ein eigenes Schneiderinnenatelier eingerichtet, in dem fle ständig arbeiten läßt. Die größeren Hofschneiderinnen werden nur dann zur Aushülfe in Ans spruch genommen, wenn das Atelier der Kaiserin nicht im stande ist, innerhalb einer gewissen Frist genügend Toiletten au beschaffen. Silber- und Goldstidereien, Stickereien in Seide werden in besonderen Atteliers auf Bestellung angefertigt, und die Kaiserin Friedrich mit ihren Töchtern zog bei solchen Gelegenheiten in höchst verdenstenswerter Weise die Schulen für Kunsigewerde und nunsststiderei mit heran. Der Preis einer gestickten Schlespe bei großen Hossellsteiten stellt sich auf zwanzig, die verzigtausiend Mark. Beim Anprodieren von Märteln oder Aleiden ist niemals die Hossellstein oder Vielerantin oder eine ihrer Angestellten anwesend. Die Schweiderinnen oder Lieferanten sür Mäntel oder Jaquettes geben sich die erdenstlickste Midtel oder Jaquettes geben sich die erdenstlickste Midtel. so genau zu arbeiten.

teln ober Aleibern ist niemals die Hossigneiberin ober Lieferantin ober eine ihrer Angestellten anweiend. Die Schneiberinnen ober Lieferanten strucklichten anweiend. Die Schneiberinnen ober Lieferanten für Mäntel ober Jaquettes geben sich die erdenstlichte Wilde, so genau zu arbeiten, das Anspiechmen und kleine Aenderungen an den Tolletten ersolgen durch die Kammerfrau und Garberodiere, und nach dem Anstere der Kasigerin Auguste abeden die Krinzeisinnen in den Geschäften, in denen sie kändig arbeiten lassen, Büsten aufertigen lassen, auf denen die Taisen nud Jaquettes genau abgesteckt und anprodiert werden. Die Kaiserinnen und Prinzessinnen kragen gewöhnlich die softdaren Toiletten nur einmal, höchstens zweimal, und auch das zweite Mal nicht ohne Aenderung. Nachdem der Toilette benußt ist, wird sie ausseinander genommen. Es werden Brillanten, Berlen, fostdare Spigen und andere Desorationsstücke abgetrennt und zu anderweitiger Verwendung außerwahrt. Genes derendahrt man die Stickereien auf Samt, die Stickereien in Gold, Silber, Seider; und wie lange solche Toilettenstücke sich ein derhalten, geht wohl allein daraus hervor, daß jüngst auf einer Hossischlichseit im England die Kräfin Vembrote ein weißes Kleid mit Silberstiederein auf Erweitighes kleid mit Silberstiederein werden der der ein weißes Kleid mit Silberstiederein ab der Garberode der Königin Elijabeth von England (1603) stammte. Die dere dileppetrug, deren Stickerei uns dem Gebrauch an die Garberodenfrau, deren Eigentum sie werden. Es ist ja auch dei Damen, die nicht der Hossisch Achden angehören, üblich, die benutzen Aleiber der Kammerzofe zu schenfer aus der Geschlichaftslieder sommen nach dem Gebrauch an die Garberodenfrau, deren Eigentum sie werden. Es ist ja auch dei Damen, die nicht der Hossisch kleid angehören, üblich, die benutzen Aleiber der Kammerzofe zu schenfe, üblich, die benutzen Kleiber der Kammerzofe zu schenfe, üblich, die benutzen Kleiber der Kammerzofe zu schenfe, üblich, die dennen Schen Bammerräuden entenden ans den abgelegten Toile

Deues vom Büchermarkt.

In einer Extrabeilage gu ihrem foeben ericienenen heft 2 bringt die "Gartenlaube" ihren Lefern einen Briginalbericht der ein-

zigen dem Antergang der "Etbe" entronnenen Pame, der jungen deutschen Grzieherin Anna Böcker aus Bremen, begleitet von dem Bild der gunderbereiteten. Der Bericht wirft in seiner schlichen Babrbaftigkeit tief ergreisend und wird sicher die allgemeinste Beachtung sinden. Auch sont sicher die allgemeinste Beachtung sinden. Auch sont sicher der Leser in dem reichillustrierten Hett der vieles wiedergespiegelt, was unsere Zeit dewegt und geeignet ist, im deutschen Familienfreise ein lebhaftes Echo zu wecken. "De neue Wärmstube zu München", illustriert von Friz Bergen, ift z. B. ein solches Thema. "Der Karneval am Rhein" von Ernst Lenbach, mit den ledenszollen Bildern von Hethen und Massau, wird der Seimmung der Zeit nach anderer Seite gerecht. Haschings dumor tsingt auch in der neuen Erzählung von R. Arztaria auf, deren Tiel "Echt", die satrische Seize der Milinchuer Künstlerleben entnommenen Geschilder verrät. Anton Berfalls Koman "Loni" hat einen trimientalischen Kern von spannenbster Motive. Aussäus wie "Der Kampf gegen die Geheimmittel" beweisen aufsaueu, mit welchem stillsich ernst die "Kartenlaube" ihre vielbewährte Mission auf dem Gebiete der Bolfsaussauftlärung durchführt. gigen dem Antergang der ",Gloe" entronnenen Dame, ber jungen beutichen Grzieherin Unna Boder aufflärung burchführt.

Brietkasten der Redaktion.

An Ferschiedene. Den freundlichen Bewerberinnen zur Notig, daß eine brave, arbeitsfreudige Tochter Stelle sinden kann für Kinder- und Zimmerdienst und zur gelegentlichen Aushülfte in anderen Hausguschaften. Offerte muß mit Borto versehen sein.

Frau £. S. in FR. Die bemerkte Frage war bei Gingang Ihrer Karte bereits schon erledigt. Wir suchen Ihnen nun in anderer Weise zu dienen.

Ihmen nun in anderer Weise zu dienen. Frl. 28. 3. in A. Der wahrhaft gebildete Mensch wird zugleich auch der versöhnliche sein. Jede Beleidigung entspringt entweder aus Mangel an Bildung, au Einsticht und Berständnis oder aus Irrum und falschen der aus verteilen und beschalb ist es für nicht eicher, veriöhnlich zu sein. Sienen wertschaft ihn leichter, veriöhnlich zu sein. Siene unversöhnlichen Charafter als Lebensgefährten zu haben, ist eine schwere Ausgabe für die gemütvolle, hochsindige Frau.

Langjahrige Abonnentin in 33. Gin neuer, jo-liber Pelymantel foll feine Haare lassen. Haben Sie benselben ohne Garantie gefauft? Wir würden Ihnen zur Begutachtung durch einen unparteischen Fachmann

raten. Frau J. J. in A. Sie haben recht. Die Mutter, bas heißt die Erzieherin, bas ift das Höchste, und alles, was in biefer Beziehung förbernd wurft, heißen wir mit besondern Bergnügen willfommen. Bom Rapier-torbbegräbnis kann daher keine Rede sein; Sie werden Ihr Eingesandtes in der nächsten Rummer finden und wir danken bestens dafür mit bem Bunfde: "Kommen Sie bald wieder!" Mütter mit wirklichem Muttersfinn sind immer von nöten. Perzlichen Gruß!

🏲 Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen. 🖜

Adolf Grieder & Cie, Seldenstoff, Zürich

königl. spanische Hoflieferanten versenden zu wirklichen Fabrikpreisen weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art bis Fr. 18.— p. mètre. Muster fran

Schwarze Seidenstoffe

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der Crème Simon jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht und Hände frei von Runzeln, Blasen, Frost- und Hitzflecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte Crème Simon, den Puder de riz Simon und die Seife Simon adoptiert hat. — Diese hygieinischen Parfümerie-Artikel werden häufig von den Aerzten empfohlen. [98]

Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.



Kräftigungskur bei Lungenleiden.

725] Herr **Dr. Preyss** in **Berchtesgaden** schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bisher bei Scrophulose, Blutarmut, chronischem Magenkatarrh, sowie in der Rekonvalescenz nach schweren akuten Affekin der Rekonvalescenz nach schweren akuten Affektionen mit sehr günstigem Erfolge angewandt und selbst bei schwerer Lungenschwindsucht eine wesentliche Hebung des Allgemeinbefindens damt erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und exquisit appetitanregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Falle zu konstatieren und machen mir dasselbe besonders wertvoll: ich werde nicht verfehlen, Ihr Hämatogen in geeigneten Fällen stets zu ordinieren." Depöts in allen Apotheken.

Gesucht.

Eine nette, anständige Tochter findet Stelle bei einer Weissnäherin, woselbst sie auch die französische Sprache gründ-lich erlernen könnte. Billige Pensions-preise. Gute Referenzen stehen zu Dien-sten. (H.N.) 1945

Adresse: Mme. Vve. Schreyer, maitresse-lingère, Ecluse 31, Neuchâtel.

Gesucht.

In ein gutes Privathaus wird ein zu-verlässiges, ordentliches Zimmermäd-chen, welches Liebe zu Kindern hat und nähen und bügeln kann, gesucht. Eine französische Schweizerin, die etwas Zeugnisse und Referenzen sind erforderlich. Adresse zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [224]

Perfekte Damenschneiderin

gesucht nach Zürich auf Mitte März, ganz selbständig und gewandt, auf Costumes für feine Kund-schaft, deutsch und französisch sprechend, angenehmes Aeussere. Zeugnisse von zu letzter Stelle samt Photographie erbeten. (H829 Z) Fraumünsterstrasse 13, I. Et., 230] Zürich I.



täglicher Versandt von prima Qualität
extra frische

à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —
à 0.35 per Pfund & per Pfund & 0.05

à 0.35 per Pfund by per Pfund à 0.35 im Detail oder Anbruch.

Versandt per Bahn und per Post.

Garantie für Ia frische Ware.

Versandt per Bahn und per Post.

Garantie für Ia frische Ware.

Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q)

58]

E. Christen, Comestibles, Basel.

Intelligente Lehrtöchter

sucht Frau M. Prager-Bauer, Da-menschneiderin, Seehofstrasse 18, Zü-rich V. (M 766 c) [253

In ein Landpfarrhaus wird auf künftigen Mai ein braves, kräftiges Mädehen gesucht, das in den Hausgeschäften schon ziemlich erfahren ist, und auch Gartenarbeit versteht.—Günstige Gelegenheit für ein Mädehen aus achtbarer, ländlicher Familie, sich in allen vorkommenden Arbeiten auszubilden. Offerten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [250]

Stellegesuch.

Eine jüngere, zuverlässige Tochter, welche in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sowie gut nähen und kochen kann, sucht baldmöglichst Stelle in Privat oder Wirtschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten bei Haassenstein & Vogler, St. Gallen.

VOIZIGICH AUSDILLING
im Gravierfach versichert ein honetter, jung., diplom. Meister einem
Jüngling. welcher Lust zu diesem
Kunsthandwerk hätte. Gefl. Anfragen
sub Q 380 Lz an Haasenstein &
Vogler, Luzern.

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule Buchs bei Aarau.

Beginn des 24. Kurses am S. April 1895. Anmeldungen sind zu richten die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet.

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen, sowie der Handelswissenschaften. Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko.

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

Wer

liefert Adressen von besser situierten Haushaltungen? Sich gefl. unter Chiffre O 5150 B an Orell Füssli-Annoncen, Basel, wenden. (05150B) [246

Kaufm. Töchterschule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufm Rechnen, deutscher und französ. Korrespondenz, Wechselkunde etc. Nächster Eintritt 16. April. Prospekte und Näheres durch die Direktion: 1651 J. Kaiser.

Pension.

Eine gute Familie des Kantons Waadt würde zwei junge Leute in Pension nehmen, welche das Französische er-lernen möchten. Sekundarschulen i. Orte. Familienleben. Mässige Preise. — Nähere Auskunft erteilen die Herren Hess, Ge-richtsschreiber in Dielsdorf und H. Monney, Notar in Avenches. (H1526L)

Franz. Schweiz.

In einem ausgezeichn. Pensionate der franz. Schweiz könnte im Mai zum Pen-sionspreise von 600 Fr. ein junges geb. sionspreise von 600 fr. ein junges geb. Mädchen eintreten, welches geneigt wäre, einige Hülfe in der Häuslichkeit zu leisten und dabei Gelegenheit hätte, die franz. und englische Sprache gründlich zu erlernen. Adresse Pensionat Bosset, Avenches, Vaud, Suisse. (H 1922 L) [243]

Billige Pension von Mme Vve E. Marchand

Notaire in **St. Imier,** franz. 8chweiz. Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses. (H 4513 I) [42 des Hauses. (n 401 Lehrerinnen an den Schulen.

Lausanne. Töchter-Pensionat Mmes Steiner

L'Abeille-Montbenon. 137] Gegründet 1878. (H 1035 L)



Visit-, Gratulations- u. Verlobungskarten liefert prompt und billig Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Töchter-Pensionat Melles Morard

in Corcelles b. Neuchâtel (Schweiz). Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. (H 850 N) [134

Pensionnat de jeunes demoiselles Campagne de la Combe

ෙන Rolle, lac de Genève ණ Durigé par Mr. et Mme. Dedie-Juillerat 94] et leur fille Mlle. Dedie. (#477L)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Pensionnat

de jeunes demoiselles. Les Bergières, Lausanne.

Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 1769 L) [225

Directrice: Mile C. Weuve.

TÖCHTERPENSION

de M^{mes} Cosandier
Landeron (Neuchâtel).
Prächtige Lage. Studium in franz. u.
engl. Sprache. Musik. Ausbild. im Haushalt, Küche u. Handarb. — Prospekt u.
Ansicht des Pensionats. Referenzen: Pastor Büchenel, Landeron. (H 1488 N) [221

Familien-Pension.

Mme. Fivaz-Rapp, Yverdon (franz Schweiz), rue du Casino 4, nimmt in ihrer Familie z. j. Zeit j. Mädchen auf. Vorzügliche Gelegenheit z. Erlernung der franz. Sprache. Anleitung im Haushalte. Piano. Angenehmes, christl. Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung. Pensionspreis 650 Fr. jährlich. Zahlreiche Referenzen d. Eltern früh. Pensionärinnen. Prospekte zur Verfügung. In derselben Pension findet ein j. Mädchen z. halbem Pensionspreis Aufnahme; selb. müsste sich auch im Haushalte beschäftigen. [78

Erziehungs-Anstalt Burion et Mermod

für Knaben

Clendy bei Yverdon
(franz. Schweiz).

Gründlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage, freundliches Familientelben (H 1800 L 1928

Phen. (H 1800 L) [228 Prospekte und Referenzen gratis.

Eine ehrbare Schweizer Familie, die eine hübsche Villa im Süden von Lausanne bewohnt, nähme ein oder zwei junge Leute während ihrer Studienzeit in

PENSION.

Man wende sich unter Chiffre R 1675 L an die Annoncen-Expedition Haasen-stein & Vogler in Lausanne. [223

Koch- und Haushaltungs-Schule

zugleich Gesundheitsstation

im Schloss RALLIGEN am Thunersee.

Frühlingskurs vom 7. März bis 20. Juni Kursgeld Fr. 250 bis Fr. 300, je nach Zimmer. Sommerkurs vom 2. Juli bis 15. Oktober. Kursgeld Fr. 300 bis Fr. 400, je nach Zimmer. Prospekte und Verzeichnisse der bisherigen Schülerinnen stehen zu Diensten. 33] H 785 Y Christen, Marktgasse 30, Bern.

Pension-Famille in Neuchâtel.

Für Knaben, städtischen Schulen zu besuchen wünschen. Hübsche Besitzung in der Nähe der Akademie. Obstgarten und Turnplatz. Sorgfältige Pflege und Ueberwachung werden zugesichert. Französische Stunden. Mässige Preise. (H 1713 N) [242

Referenzen: Herr P. Gygax, Bankdirektor, St. Gallen, Herr G. Fischer, Sekundarlehrer, Altnau, Thurgau.

Direkte Adresse: Herr Professor Lavanchy-Neuchâtel.

Gestatte mir, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich mein

Specialgeschäft für Kinderbeschäftigungen

an meinen langjährigen Mitarbeiter Herrn Wilh. Schweizer käuflich abget eten habe.

A len meinen werten Gönnern spreche hiemit meinen wärmsten Dank aus fur das mir geschenkte Zutrauen und bitte, dasselbe Wohlwollen auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvollst

Winterthur, im Februar 1895.

Carl Kaethner.

Bezugnehmend auf obiges empfehle mein Specialgeschäft für Fabrikation von nützlichen und praktischen Galanterieartikeln mit Kinderhandarbeiten versehen, Fröbelschen Lehrmitteln, Materialien für Kindergärten, wie: Flechtblätter, Faltblätter, Ausnäbhilder, Mosaiklegetäfelchen, Legestäbchen, Verschränkstäbe, Knopfformen, Drahtringe u. s. w., und lehrreichen Spielen, das ich unter der Firma

Wilh. Schweizer & Co., Winterthur

weitetführe, den bisherigen Geschäftsfreunden, sowie Erziehungsanstalten, Kindergärten und Eltern aufs Beste.

Indem es unser Bestreben sein wird, für gewissenhafte und schnellste Bedienung besorgt zu sein, hoffen wir, dass Sie das unserm Vorgänger geschenkte Zutrauen auch auf uns gell. übertragen werden und sehen wir mit Vergnügen Ihren geschätzten Aufträgen entgegen.

Auswahlsendungen stehen jederzeit franko gegen franko zur Verfügung. Kataloge gratis und franko.

Hochachtungsvollst

Winterthur, im Fabruar 1895.

Winterthur, im Februar 1895.

Wilh. Schweizer & Co.

Gleichzeitig empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in elegant und solid angefertigten

Dokumenten-Ordnern

ein sehr praktischer Herrenartikel in verschiedenen Grössen und im Preise von Fr. 4.80 bis Fr. 10.—. Prospekte gratis und franko. [252

ie Modenwelt

mederum eine Erweiterung ohne jegliche Preiserhöhung. Jebe der jahrlich 23 reich illustrirten Nummern hat, ftatt früher 8. jegt 16 Seiten: Mode, Gandarbeiten, Unterhaltung, Wirthichaftliches, Ungerbem ibrlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmuftern etc.

Dierreljahrlich i Mark 25 pf. = 75 Kr. — Auch in heften zu je 25 pf. = 15 Kr. (Poft-Teinungs-Ratalog Ar. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Poftanflalten (Poft-Teitungs-Ratalog Ar. 4507). — Probe-

Banganungen und Polantamin (p. 1945) den 1955 de

Begründet 1865

Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise.

[132] (F 2498 Z)
Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer Hottinger in Weisselingen (Kt. Zürich), Herr Giovanoli, Pfarrer in Malans (Kt. Graubünden), Familie Widmer, Baumeister, Florastrasse, Zürich, Herr Felix, Lehrer am Gymnasium in Bern, Herr Stadler, Pfarrer in Lütisburg (Kt. St. Gallen), Herr Müller, Ständerat in Thayngen (Kt. Schaffhausen), Herr Britt, Schulinspektor in Frauenfeld.

Koch- und Haushaltungsschule

im Pfarrhause in Kaiseraugst (Aargau).

Schöne, gesunde Lage. Beschränkte Schülerinnenzahl. Beginn des 22. Kurses den 9. April. Prospekte und Referenzen durch

Frau Pfarrer Gschwind.

E SPARS

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. I. 50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt.

liebte Suppenrollen à 6 Täfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen Maggis Fleischextrakt in Portionen zu 15 für 2 gute Portionen. — * [7] liebte Suppenrollen à 6 Täfelchen, in gros-

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; such gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshall - neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Verman verlange deshalb ausdrücklich Maggis Suppenrollen.

HORS CONCOURS WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889. GRAND PRIX: INTERNATIONALE AUSSTELLUNG LYON 1894

Knabeninstitut Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Willa MON-UESIF, Payerne, Wadult.
Herr Deriaz, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft eiteilt gerne in Winterthur Herr J. J. Sigg und in Payerne Herr Hans Leuenberger und (H 1849 L) 232] Professor Deriaz, Direktor.

Dans une bonne famille de la Suisse française habitant Lausanne, on désire recevoir pour Pâques

deux ou trois jeunes filles

désirant apprendre la langue française. Très bonnes références à disposition. Très bonnes reterences a disposition.
Pour de plus amples renseignements s'adresser à M^{mes} Chamot, les Primevères 2, Boulevard de Grancy à Lausanne. (Hc 1764 L) [226]

${ t PENSION}.$

Herr und Frau Ed. Burdet

in Colombier (bei Neuenburg), unterstützt durch ihre Tochter Frl. Burdet, nehmen in ihrem Hause eine gewisse Anzahl junger Fräulein auf, welche die französische Sprache lernen möchten.

möchten.
Je nach Wunsch der Eltern, französische Stunden im Hause oder Besuch einer Specialklasse (für die deutschen Fräulein) im Kollegium des Ortes. Günstige Bedingungen. (H 1375 N) Gesunde Luft, Familienleben und gute Verpflegung. Prospectus und Referenzen zur Verfügung.

Zu verkaufen: [249

wegen Nichtgebrauch ein noch sehr gut erhaltener Waschapparat von Lavater-Butte, sowie ein wie neuer, zweilöche-riger Petrolherd mit Emailpetrolgefässen.

Zeit- und Stoffersparnis.

Neueste, sehr exakte Schnitt-muster für Damen- und Kinderkleider jeglicher Art. (2 Muster für 1 Fr. gegen Nachnahme.) Expedition von Mme Meylan, Brugg. [247 staubfre

wasserdicht,

Dank!

Von einem langjährigen Nervenleiden erlöst, kann ich nicht umhin, dem Helfer in der Not meinen Dank auszusprechen. Sechs Jahre lang plagte mich das Leiden mit Schwindelgefühl, Flimmern vor den Augen, Ohrensausen, fortwährendem Druck und Pochen in der Stirn, Schläfe und Oberkopf, Herzklopfen, Angstgefühl und schliesslich aunch Gedankenschwäche. Auf Empfehlung eines Geheilten wandte ich mich schriftlich an Herrn Henri Lovié. Dresden, Frauenstr. 14, und hatte die Freude, meinen Zustand bald gebessert und schliesslich ganz geheilt zu sehen. Nachdem ich nun lange Zeit meinen Zustand geprüft und derselbe dauernd gut geblieben, kann ich heute meinen herzlichsten Dank aussprechen. Berlin, den 10. September 1893.
M. Hilmer, Ackerstrasse 157.

Jede Dame, welche sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu ver-Wasche. (H 515 Z) [147 H. Brupbacher& Sohn, Zürich.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kanton Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung, mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt Bern und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gef. an den Direktor 216] Hc 1535 L L. Schmutz-Moccaud.

Töchter-Pensionat Gilliard-Masson

Fiez bei Grandson (Waadt).

Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. Prospectus steht zur Verfügung. 160] (H 1402 L) Ref.: Herr Schulrat Kälin.



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

Linoleum	, ,	Qual. Å	" B	bearuc	C .	D . 12		III	III
				0 4	,	. 10	- 11	111	3
	183 cm 183 -	10, — 11. —	8. 5 9. 5		3. — 7. —	6. —	4.80	3, 80	
	230 .	11	12. 5		0. —	0. —	4. 60	3.80	nin
	275 .		16		2. —		8.50		
	366 .		22		3. —	-:-	12. —		2
Vorlagen und	I Mili	eux 4	5/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183 183	vor.k tebbicite
		1	. 50	1.90	4. —	5. —	16.50	22. —	12
		183	230 1	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275	-5
	. 27. —			30. —	33. —	28. —	34. —	36. —	2
			2	200/300	230/275	230/320	230/366	366/366	
				40. —	40. —	45. —	55. —	100	S
Linoleum-Läi	ufer	45 cm	60	em	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm	erucinos
Stairs für Treppen	u.a.	3.10		. 90	4. 75	6.20	7.75	9, —	2
	\mathbb{C} .	2.25		. 75	3. —	4.25	5.25	6.40	=
	D.	1.75		. 25	2.75	3.50	4.50	5.50	Į.
	III.			. 30	1.50	2. —			~
Granite, 183 cm breit, 14, Inlaid, 91 cm breit, 9									Warin
(bei denen sich das Dessin nie abläuft).								12.7.2.2	=
Linoleum-Ecken, Nr. 1 1, Nr. 2 75, Nr. 3 1								[143	=
Linoleumschieuen, per laufenden Meter 2.50									

Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur. !! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !! !! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins!!

Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Haarverjüngungsmilch:

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glauz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber-raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2. J. B. Rist, Altstätten (Rheinthal)

Graphologie. Die Beurteilung v. Hand-schriften nach Geist und Gemüt besorgt diskret gegen 2 Fr. und Retour-Marken J. C. Kradolfer, Kalligr., Zürich III, Grüng. 10. **Handelskurse** Telephon. [25

Prüfet

echten Lapsan-Souchong-Thee, er ist unstreitig der beste und zugleich der billigste Schwarz-Thee;

alles

ist schon bei der ersten Tasse davon überzeugt, dass die früher gekauften, sehr teuren Sorten Thee nicht so gut schmecken,

und

es ist deshalb begreiflich, dass sich dieser Thee bei der reichen Dame, wie bei der sparsamen Hausfrau so schnell einge-

Probieren dieses wirklich vorzüglichen Thees rate ich deshalb jeder Dame an, es ist das

Beste

und Billigste, was bis anhin angeboten werden konnte,

behaltet

deshalb diese Marke stets im Auge. — Zu beziehen in jedem Quantum offen per 1/2 Ko. à Fr. 3. 50, franko gegen Nach:

J. Matter, Kolonialwaren, vormals L. Scherer, Rathausgasse, Baden (Aargau).

Vorhangstoffe

in hübscher, frischer Auswahl empfiehlt angelegentlichst

das Lingerie-Geschäft von

[189 G. Sutter.

best

Speisergasse 20, St. Gallen.



Alleinverkauf

Au Bon marché

52 Marktgasse, Bern.

Die ergiebigste, billigste und der Gesundheit zuträglichste Kaffee-mischung für grosse Haushaltungen, Restaurants etc. ist der ärztlich untersuchte und der Gesundheit als zu-träglich empfohlene (B 6981) [254

Café de Ménage (Konsum-Kaffee) von A. Walthard, Nachfolger von Ballif & Co.,

in Schermen bei Bern.

Zu haben, fertig zum sofortigen Gebrauch, in Büchsen von netto 1 Kg. oder netto 500 Gramm bei allen besseren Spezereihandlungen.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.20 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.20 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Da



Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14, Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Institut Boillet, Les Figuiers, Lausanne (suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet [H 4917 L] [H 4917 L]

A. DINSER St. Gallen E MÖBEL MAGAZIN der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf- 1. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [907

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889

Gruppe Erziehung und Unterricht Medaille und Diplom Wien 1891, Internationale Konkurrenz. Ehrendiplom Zürich 1894.



Kunst- und Frauenarbeit-Schule Gegr. 1880 ZÜRICH V Gegr. 1880

> Wissenschaft und Sprachen, Handarbeiten und Kochen, Musik und Malen. Wahl der Fächer freigestellt.

Telephon. Vorsteher: **Ed. & E. Boos-Jegher.** Programme in vier Sprachen gratis.

Das Nestlesche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

<u> ^{15 Ehren-} Nestle's Kindermehl</u>

diplome. (Milchpulver).

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

18 goldene

Medaillen.

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung

Nestle's Kinder-Nahrung

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Prima feinste

weizze uad gelbe Delzeife

Marke Schlüssel garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Schonende Seilen.

Das Gutachten darüber lautet:

Die Seife ist aus den üblichen
Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengsesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein,
ohne schädliche Substanzen, vollkommen.*

Chemisches Laboratorium St. Gallen,
Der Kantonschemiker.

Die Seifen Maske Schlüsselit

Die Seifen, Marke, Schilbssei", sind in den meisten Spezerei-handlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159

Seifenfabrik Engler & Co.,

Lachen-Vonwil bei St. Gallen.



ist der Patent-Aschenkessel von [166 Gebr. Lincke, Zürich.

秦 秦 秦 秦 秦 秦 秦 秦 Zu Geschenken geeignet!

Bett-Tische direkt ins
Bett zu
stellen nach Votsch-Sigg, Patent Wahl

zu billigsten Fabrikpreisen. C. Fr. Hausmann Hecht-Apotheke ※ Sanitäts-Geschäft St. Gallen. [1084

類 및 数 密 数 图 数 图 数 Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623Z) [163 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Jhren.

Räume auf und gebe be ste silberne Uhren-Remontoirs, hochfeine, prächtige, à Fr. 15.—, statt Fr. 25.—, geldene à Fr. 35.—, statt Fr. 50.—, gegen Nachnahme ab. (H-1042-J) Jean Gerber, fils, 224] Delsberg (Berner Jura).

Hausmutter

Keine sparsame
Hausmutter

Mare, daher geschmeidig Z. Verarbeiten u. i.d. Wäsche überraschend gewinnend. Fabris preise bei Bezug v. Habbstück à 35 M. Hemdentücher v. 30 cts. an. bis feinste Kenforcés. Starke flettfücher 180 cm. v 85 cts. an. Bereitwilligst Untansen v. Nichtdienendem. Muster und Sending feo. Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

豪

Conserves Saxon

Verlanget überall

die Pois très fins von Saxon, — Spargeln, Bohnen, Tomaten, Apri-kosen und Pfirsiche. (H 14601 L)

Sterilisierte Konserven, Früchte und Gemüse für Feinschmecker, in Büchsen und Flaçons. [1096

Conserves Saxon Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.

Saxon -0-Vevey

Die Société garantiert nur solche Büchsen, welche mit ihren Eti-ketten, blau für die Gemüse und rot für die Früchte, versehen sind.

Leicht löslicher CACAO rein und in Pulver.

J.KLAUS LOCLE

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Killo genlight 200 Tassen Cnocolade. Vom gesundheitischen Standpunkte aus ist dene in Standpunkte aus ist derein standpunkte aus ist derein den der stätte der stätte der stätte der stätte der stätte Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähnl. Namen eine Publikum angepriesen u verkaoft werden, aber werthos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken. [37

Elegant!

Chic! Damen-Loden

grosse Auswahl m allen Fabrikaten.

Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.

Tadelloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm, elegantestes und praktischtes Reise-, Touren- und Promenadenkleid. Kostüme genre tailleur in allen Façons.

Staub-, Reise- und Regenmäntel, porös, wasserdicht. (H 2586 Z) Jordan & Cie., Zürich.

Rheumatismus.

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt.
Preis 70 Cts.
Alleinversand von J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen. NB. Zeugnisse gratis zu Diensten.

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per ½ Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts! Telephon! [156



NESTLE

wird von den Kindern sehr gern genommen ist schnell und leicht zu bereiten. [36 (H1Q)

Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.